



AM
SUISSE

BILDUNGSZENTRUM
AARBERG

Vorbereitungskurs zur Berufsprüfung BP

Lehrgang 2023/24



1. Allgemeine Aspekte

Leitgedanke

AM Suisse setzt alles daran, einen hoch professionellen Kurs, engagierte und kompetente Fachlehrer und einen praxisnahen Ablauf zu garantieren – alles im sehr freundlichen und ausgesprochen gut organisierten Umfeld des Bildungszentrums des AM Suisse in Aarberg, eines der führenden in Europa.

Ihr Praxisnutzen

- Praxisnahe Ausbildung ist garantiert
- Mit der richtigen Weiterbildung die Weichen auf Erfolg stellen
- Gesetze, Strukturen und Organisation rund um AM Suisse kennen
- Anzeichen für Probleme im Berufsalltag rechtzeitig erkennen und passende Massnahmen einleiten
- Verantwortung für den Betrieb, Personal und die Gesellschaft erkennen und wahrnehmen

Zielpublikum / Voraussetzung

Metallbauer/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ und Metallbaukonstrukteur/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ. Erfahrene Berufsleute mit anderen Abschlüssen, mit einschlägiger Berufserfahrung im Metallbau (eine Gleichwertigkeitsbeurteilung durch die QS-Kommission ist notwendig)
Klassengrösse: 16–20 Teilnehmende.
Praxisnachweis: Absolventen/innen der Berufsprüfung müssen bis zum Prüfungsdatum 36 Monate Berufspraxis nachweisen können. Militärische und zivildienstliche Ausbildungen werden nicht als Praxisnachweis angerechnet.

Referenten

Bei den Dozenten, welche bei der AM Suisse unterrichten, ist ein wichtiges Kriterium, dass sie im Berufsalltag als praxisorientierte Spezialisten in der Branche und/oder in Bauprojekten tätig sind.

Für Sie als Teilnehmer ist der Nutzen:

- Der Wissenstransfer in «Metallbau-Sprache» ist gewährleistet
- Rückmeldungen zu Themen oder «Stand der Technik» kommen aus aktuellen, geprüften Berufssituationen
- Anwendungsorientierung der Lehrstoffvermittlung

2. Ablauf der Schulung

Vor der Schulung

- Sie sind interessierte und engagierte Berufsangehörige und planen im Betrieb als Kadermitarbeiter mehr Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen zu übernehmen.
- Sie planen ein Unternehmen zu gründen, zu führen oder die Nachfolge eines bestehenden Unternehmens anzutreten.
- Sie sind interessiert an der Ausbildung von Lernenden und der Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter.
- Sie sammeln geeignete Aufgabenstellungen aus Ihrem Betrieb und bringen diese zur Bearbeitung/Umsetzung in die Schulung mit.

Während der Schulung

- Aktuelle Unterrichtsmethoden und der Praxisbezug garantieren, dass diese Veranstaltung für Sie zu einem Erfolgserlebnis wird.
- Themen und Aufgaben aus Ihrem Arbeitsgebiet werden als Teil der Schulung bearbeitet.
- Der Zeitraum zwischen den einzelnen Sequenzen dient der individuellen Umsetzung/Anwendung der Thematiken in der Praxis.
- Die Abwesenheit vom Tagesgeschäft und die inspirierende Umgebung fördern bewusst die Konzentration auf Veränderungsprozesse, die zu lohnenswerten Inputs führen.

Praxistransfer

- Die erworbenen Kenntnisse bieten Ihnen Gewähr, im beruflichen Alltag sofort Veränderungen vornehmen zu können.
- Die Nachbearbeitung der Schulung im Selbststudium besteht in der konkreten Anwendung der erworbenen Kenntnisse in der betrieblichen Praxis.

Abschluss

- Die Teilnehmer/innen erwerben mit dem Abschluss der Modulprüfungen die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung.
- Erfolgreichen Absolventen/innen der Modulprüfungen wird vom Bildungszentrum AM Suisse ein Kompetenznachweis inklusive Noten ausgestellt.
- Erfolgreichen Absolventen der Berufsprüfung wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ der eidgenössische Fachausweis ausgestellt.

3. Modulabschlüsse für die Berufe

Um zur Berufsprüfung zugelassen zu werden, müssen folgende Module nachgewiesen werden:

Werkstatt- und Montageleiter/in mit eidg. Fachausweis

Modul 01 Marketing und Akquisition
Modul 03 Kalkulation I
Modul 05 Werkstoff- und Verfahrenstechnik I
Modul 08 Bauphysik I
Modul 10 Konstruktion I
Modul 16 Personalführung I
Modul 18 Projektmanagement I
Modul 21 Betriebsleitung I

Oben aufgeführte Module, welche zum früheren Zeitpunkt abgeschlossen wurden, werden vollumfänglich angerechnet, sofern der Modulabschluss zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung nicht länger als 6 Jahre zurückliegt.

Metallbaukonstrukteur/in mit eidg. Fachausweis

Modul 01 Marketing und Akquisition
Modul 03 Kalkulation I
Modul 05 Werkstoff- und Verfahrenstechnik I
Modul 08 Bauphysik I
Modul 12 Konstruktion III
Modul 13 Konstruktion IV
Modul 16 Personalführung I
Modul 18 Projektmanagement I

Oben aufgeführte Module, welche zum früheren Zeitpunkt abgeschlossen wurden, werden vollumfänglich angerechnet, sofern der Modulabschluss zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung nicht länger als 6 Jahre zurückliegt.

Vernetzungsmodul 1+2

Die Vernetzungsmodule 1+2 sind eine Eigenkreation des Bildungszentrums Aarberg. Da sich das Umfeld der Branche stetig ändert haben wir versucht gewisse neue Themen aufzunehmen und in diesen beiden Modulen einwirken zu lassen.

Hier werden speziell die Fähigkeiten trainiert, um das erlernte Wissen der Module in der Praxis umzusetzen und anzuwenden. Hauptmerkmal liegt bei den praktischen Arbeiten sowie der Kommunikation und Vortagstechnik für die Fachgespräche. Zusätzlich werden die Themen Brandschutz, EN1090, PSAG/IPAF und ein Montagemodul eingepflegt. Die Absolventen erweitern ihre Stärken und Fähigkeiten und können diese weiter gezielt einsetzen.

4. Kursangebot zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung

Die AM Suisse Schulung startet am Ende Juni 2023 und dauert bis Ende September 2024

Kosten für Werkstatt- und Montageleiter/in	Preis in CHF
Module/Modulare Ausbildung (490 Stunden)	
Einschreibebgebühren	kostenlos
Modul 01 Marketing und Akquisition	940.–
Modul 03 Kalkulation I	1636.–
Modul 05 Werkstoff- und Verfahrenstechnik I	3034.–
Erweiterung zu Modul 5, EN1090 (1,5 Tage)	950.–
Modul 08 Bauphysik I	1170.–
Modul 10 Konstruktion I	2100.–
Modul 16 Personalführung I	1170.–
Modul 18 Projektmanagement I	1170.–
Modul 21 Betriebsleitung I	2100.–
Vernetzungsmodul 1 (5 Praxistage: Werkstatt 3 Tage, PVK 2 Tage PVK FG)	3200.–
Brandschutzkurse 7× ½-Tag	1120.–
Vernetzungsmodul 2	2325.–
Kurs 1: PSAGa/PAF 2 Tage / Kurs 2: Montagekurs 3 Tage	
Berufsbildner Kurs (kann auf Wunsch der Klasse organisiert werden)	(1000.–)
Total Vorbereitungskurse ohne Berufsbildnerkurs, ohne MwSt.	20915.–

Materialkosten, Prüfungen und Zertifikate sind in den Preisen inbegriffen.

Kosten für Metallbaukonstrukteur/in	Preis in CHF
Module/Modulare Ausbildung (480 Stunden)	
Einschreibebgebühren	kostenlos
Modul 01 Marketing und Akquisition	940.–
Modul 03 Kalkulation I	1636.–
Modul 05 Werkstoff- und Verfahrenstechnik I	3034.–
Erweiterung zu Modul 5, EN1090 (1,5 Tage)	950.–
Modul 08 Bauphysik I	1170.–
Modul 12 Konstruktion III	2100.–
Modul 13 Konstruktion IV	2100.–
Modul 16 Personalführung I	1170.–
Modul 18 Projektmanagement I	1170.–
Vernetzungsmodul 1 (5 Praxistage TB, 1 Tag PVK, 2 Tage PVK FG)	2560.–
Brandschutzkurse 7× ½-Tag	1120.–
Vernetzungsmodul 2	1930.–
Kurs 1: Zukunft/Metall 1 Tag, Fachseminar / Kurs 2: Montagekurs 3 Tage	
Berufsbildner Kurs (kann auf Wunsch der Klasse organisiert werden)	(1000.–)
Total Vorbereitungskurse ohne Berufsbildnerkurs, ohne MwSt.	19880.–

Materialkosten und Modulprüfungen sind im Modulpreis inbegriffen.

Prüfungskosten zur eidg. Berufsprüfung

Die Kosten zur Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis werden durch die Qualitätssicherungskommission des Fachverbandes Metaltec Suisse festgelegt und in Rechnung gestellt. Prüfungsgebühren sind durch die PLKM subventioniert (Für Konstrukteure gilt eine spezielle Regelung. Informationen bitte bei der Lehrgangsführung abholen.)!

5. Weiterbildungsförderung

Inklusive im BZA

Unterrichtsdokumente, Gratis-Internetzugang,
Gratisparkplatz

Rückvergütungen

Direkte Bundessubvention

Die Rückerstattung entspricht ca. 50 % des Kursgeldes. Maximalbetrag CHF 9500.–. Anspruch auf Rückerstattung hat nur der Arbeitnehmer, sofern er als Rechnungsempfänger auftritt und die Berufsprüfung besucht hat. Erfolg oder Misserfolg an der Schlussprüfung hat keinen Einfluss auf die Auszahlung der Bundessubventionen.

Die direkte Bundessubvention kann bei einem Ablegen der Berufsprüfung innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht werden.

Weiterbildungsförderung durch die PLKM.

Die Rückerstattung entspricht 25% des Kursgeldes. Anspruch auf Rückerstattung hat der Arbeitnehmer oder Arbeitgeber, der den Kurs bezahlt hat, sofern der Kurs auch besucht und erfolgreich abgeschlossen wurde. Dieser Anspruch auf Rückerstattung erlischt sechs Monate nach Abschluss des Moduls/Kurses/Lehrganges.

Detaillierte Angaben und Informationen unter: www.plkm.ch

Rückvergütung AM Suisse

Die Rückvergütung entspricht einem Pauschalbetrag. Anspruch auf Rückvergütung hat der Arbeitgeber, welcher AM Suisse Mitglied ist. Er erhält die Rückvergütung von Kursteilnehmern, welche bei ihm beschäftigt sind, den Kurs besucht und vollständig bezahlt haben.

Dieser Anspruch auf Rückvergütung erlischt sechs Monate nach Abschluss des Lehrganges.

Über Zahlungsmodalitäten der Vorbereitung zur Berufsprüfung und den Ablauf der Rückvergütungen werden die Kursbesucher am Kursanfang orientiert.

Für Kursbesucher welche einzelne Module besuchen, gelten die gleichen Bedingungen zur Weiterbildungsförderungen der PLKM.

Berechnungsbeispiel (Modul Werkstatt- und Montageleiter/in)	Preis in CHF
Total Vorbereitungskurse	20 915.–
Direkte Bundessubventionen ca. 50% auf Total Vorkurse	- 9500.–
Weiterbildungsförderung PLKM 25% auf Totalkosten (nur für Personen die PLKM-Beitrag einbezahlen)	- 5228.75
Rückvergütung AM Suisse (nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AM Suisse-Verbandsfirmen, welche die Ausbildung im Bildungszentrum Aarberg absolviert haben)	- 1960.–
Restbetrag bei max. Abzug	4226.25

Änderungen vorbehalten

6. Organisation

Ihr nächster Schritt...

Beratungslinie: 032 391 98 56
E-Mail: bza@amsuisse.ch
www.amsuisse.ch

Anmeldung an

AM Suisse
Bildungszentrum Aarberg
Chräjeninsel 2, 3270 Aarberg

Anmeldetermin

Anmeldeschluss: 3. Juni 2023
Die Reihenfolge der Anmeldung bestimmt die Zulassung.

Schulleitung

Paul Andrist, Leiter AM Suisse Bildungszentrum

Kursleitung

George Burkhard, BZA Bereichsleiter Metallbau

Anmeldeformular

Vorbereitungskurs 2023/2024 auf die Berufsprüfung im Metallbau

Abschluss in Fachrichtung

- Metallbauwerkstatt- und Montageleiter/in
 Metallbaukonstrukteur/in

Persönliche Angaben

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Tel. P

Mobile

Tel. G

E-Mail

Ausbildung / Tätigkeit

Erlerner Beruf

Lehrbetrieb

Jetzige Funktion

Arbeitgeber

Ort/Datum

Unterschrift

Zum neuen Berufsziel

Weshalb wollen Sie die eidgenössische Berufsprüfung ablegen (kurze, stichwortartige Begründung)

Beilagen zur Anmeldung (Kopien):

- Beiblatt zur bisherigen beruflichen Tätigkeit und der absolvierten Weiterbildung
- Notenblatt der Lehrabschlussprüfung
- Noten der Berufsschule der 4 letzten Semester
- Einführungskursberichte der 4 Lehrjahre
- Kursausweise, Ausbildungsbestätigungen (Word und Excel-Grundkurse, Sprachkurse, etc.)
- Arbeitszeugnisse, inkl. Zwischenzeugnis des gegenwärtigen Arbeitgebers
- Dienstbüchlein: Militärische oder Zivildienstliche Ausbildungen

Beiblatt zur Anmeldung

Berufliche Tätigkeit

Zeit/Dauer	Firma, Adresse	Tätigkeit/Verantwortung

Fort- und Weiterbildung

Zeit/Dauer	Kurs/Inhalt	Diplom/Abschluss (Kopie von Ausweis beilegen)

Ort/Datum

Unterschrift

Diese Anmeldung, inkl. der erwähnten Beilagen (keine Originale), bis spätestens **3. Juni 2023** einsenden an: AM Suisse Bildungszentrum, Chräjeninsel 2, 3270 Aarberg oder an g.burkhard@amsuisse.ch. Daten bitte als PDF senden.

AM Suisse
Bildungszentrum
Chräjeninsel 2, 3270 Aarberg
T +41 32 391 99 11, F +41 32 391 99 10
bza@amsuisse.ch
www.amsuisse.ch